



Pressemitteilung

Dritte Runde auf der Think CROSS – Change MEDIA Datenjournalismus, Inhalte für Social Media,...

... sind die mit wichtigsten Themen auf der Fachkonferenz „Think CROSS – Change MEDIA“ 2014 am 22. März 2014 in Magdeburg. Seit Donnerstag beleuchten über 60 Wissenschaftler und Praktiker in Vortrag, Gespräch und Workshop auf dem Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal Felder wie Partizipation, Demokratie im Netz, Crossmediales Storytelling sowie Onlinekollaboration und Businessmodelle

Daten sind nicht alles, ohne Daten ist alles nichts

Der Hype des datenbasierten Journalismus´ ist nach wie vor ungebrochen. Alle deutschen Leitmedien eifern den Vorbilder Guardian oder NYT nach. Den Trend aber nutzergerecht umzusetzen bringt Journalisten und Mediengestalter noch oft genug an ihre Grenzen. *Jens Wunderling, Professor für Interaction Design* und Entwickler in einer eigenen Firma SYNTOP stellt auf der Think CROSS - Change MEDIA am 22.03.14 in einem Workshop **Recherche- und Datenvisualisierungsmethoden für Journalisten** vor. Er betrachtet als Designer und Entwickler den Trend zur extensiven, komplexen Datenvisualisierung eher kritisch bzw. sieht ihn mehr als Zwischenschritt zur Information denn als finales Produkt. In einem Vortrag zum Thema **„Visualisierungen im Datenjournalismus – Aus der Perspektive des Visual Interface Designs“** stellt *Interface-Designerin Manuela Rohde* die Frage nach den visuellen Komponenten in datenjournalistischer Visualisierung und vermittelt Grundkenntnisse des Visual Designs, wie Ordnungsprinzipien und Gestaltungsvariablen.

Bereits am Freitag ordnete auf der Metaebene der *Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz-beauftragte Sachsen-Anhalts, Harald von Bose*, im Vortrag **Open Data- Chancen und Grenzen** die rechtlichen Möglichkeiten für Journalisten ein. Er wies auf erst wenige zentral geführte Informations- oder Transparenzregister, also landesweite Open-Data-Portale, wie Hamburg, Bremen und Thüringen hin. Er hob in seinem Vortrag aber auch die wirtschaftliche Bedeutung von Open Data hervor, die sich durch eine gezielte Verwertung von Daten, z.B. eine Hochwasservorhersage-App, ergeben könnte

Inhalte und Design für Social Media

Nachrichten sind immer und (fast) überall verfügbar. Das Nutzerverhalten stellt sich dahingehend um, Medienhäuser, Redaktionen, und Journalisten gehen mit. Für den *MDR SACHSEN-ANHALT* hat der Wandel zur Crossmedialität auch räumliche Auswirkungen. *Martin Hoffmann* berichtete am Donnerstag in einem Vortrag über die neue Aufgabenverteilung, Organisation und Evaluierung des **vernetzten Newsroom** im Funkhaus Magdeburg. Heute stellt er **journalistische Twitterprojekte** vor. Sein Kollege *Frank Rugullis* belegt am 22.03.2014 in seinem Vortrag die Bedeutung der trimedialen Arbeit mit dem Beispiel der **Hochwasserberichterstattung** des *Mitteldeutschen Rundfunks* im Sommer 2013. Oft waren Reporter vor Ort erste Augenzeugen und haben ihre Nachrichten zu allererst über die Social-Media-Kanäle verbreitet und erst im zweiten Schritt die „klassische“ Berichterstattung folgen lassen. Somit hat der MDR seine lokale Kompetenz untermauert und einen deutlichen Mehrwert für Zuschauer, Hörer und eben Nutzer geschaffen.

Jan Eggers vom Hessischen Rundfunk betrachtet **Social Media als Werkzeug und als Verbreitungsweg** für Journalisten. In seinem Social-Media-Workshop werden neben Storify oder ScribbleLive neue Werkzeuge getestet und die Frage erörtern: was und wie muss man schreiben, umgeteilt und geliked zu werden.

In einer großen Runde treffen sich heute Journalisten, Fotografen und Medienproduzenten, um die Frage **„Können die Medienhäuser eigentlich schon Storytelling?“** Mit dabei *Simon Sturm, WDR, Autor des Buches Digitales Storytelling*, Kai Schächtele, Journalist und Autor, Daniel Nauck, 2470 Media, Kai Voigtländer, Akademie für Publizistik, Jens Radü, Der SPIEGEL, Martin Heller, Die Welt, und Frederik Fischer mit einem Bericht Insight Silicon Valley. Der neue Chef von *Arte.future*, Kay Meseberg, diskutiert in seinem Beitrag **„Crossmedia wird erwachsen** und stellt die Produzenten vor neue Herausforderungen“.

Start up Showcases/Businessmodelle

"Erlaubt ist, was nützt! Agiles Projektmanagement in einem verteilten Team" so heißt es bei *David Seifert*. „Ein entscheidender Erfolgsfaktor eines jeden Projektes ist ein Team aus den richtigen Mitarbeitern. Immer häufiger arbeiten so genannte "virtuelle Teams" über Distanz zusammen, was das ohnehin schwierige Geschäft der Projektarbeit nicht unbedingt leichter macht.“ so der Münchner Mediendesigner und Projektmanager. In seinem Praxisbericht erläutert er auf der Fachkonferenz ein Vorgehensmodell, wie ein zehnköpfiges Softwareentwickler-Team verteilt auf mehreren Standorten effektiv zusammen arbeiten kann.

Effektivität wird u.a. durch gut abgestimmte Redaktionssysteme gewährleistet. *Markus Blömeke* stellt am Samstag **Tevine, der virtuellen Newsroom** vor. Von jedem beliebigen Endgerät lässt sich der Redaktionsbetrieb managen, ohne dass eine physische Anwesenheit notwendig ist. Abläufe können sich so straffen, denn alle haben Zugriff, Reibungsverluste minimieren sich.

Die Organisatoren der Think Cross - Change Media, der berufsbegleitende, onlinegestützte Masterstudiengang Cross Media, zeigen sich mit dem Ergebnis der Konferenz zufrieden. Fast 200 Teilnehmer haben an den drei Tagen in über 50 Vorträgen und Workshops diskutiert, sich gestritten, Erkenntnisse gewonnen, neue Fragen gestellt bekommen und Inspiration mit auf den Heimweg genommen.

22.03.2014

5.477 Anschläge

Think CROSS – Change MEDIA kurz und knapp

- interdisziplinäre Fachkonferenz der Bereiche Journalismus, Interaction Design und Management
- 20.- 22. März 2014 in Magdeburg, Breitscheidstraße 2
- auf dem Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal
- ausgerichtet durch den berufsbegleitenden Masterstudiengang CROSS MEDIA
- über 50 Vorträge, Praxisberichte und Workshops
- Themengebiete
 - Connected:
 - Connected/Social TV
 - Internet der Dinge
 - Onlinekollaboration
 - Shared:
 - Datenjournalismus - Open Data vs. Big Data
 - Demokratie im Netz - Partizipation
 - Content und Design für Social Media
 - Changed:
 - Crossmedia - Journalismus im Wandel
 - Crossmediales Storytelling
 - Start up Showcases/Businessmodelle
- Die Veranstaltung ist außerdem Bildungsurlaub berechtigt (kann auch bescheinigt werden).

Keywords:

Crossmedia-Konferenz, Datenjournalismus, Content und Design für Social Media, Onlinekollaboration, Crossmediales Storytelling, Simon Sturm, Kay Meseberg, ARTE, MDR, Jens Wunderling, MA Cross Media, HS Magdeburg

Links:

Konferenzadresse

www.crossmedia-konferenz.de

Mehr zum Programm:

<http://www.crossmedia-konferenz.de/index.php/programm-freitag.html>

Presseinfo

<http://www.crossmedia-konferenz.de/index.php/presse-kontakt.html>

Link zu Informationen Cross Media Konferenz 2012:

<http://www.ma-crossmedia.de/index.php?f=Konferenz&s=Konferenz%202012>

Informationen zum Veranstalter M.A. Cross Media an der HS Magdeburg-Stendal

<http://www.ma-crossmedia.de/index.php>

Kontakt

<http://www.crossmedia-konferenz.de>, sabine.falk-bartz@hs-magdeburg.de, tel. +49 391 8864228

Alle in den Anlagen aufgeführten Quellen sind für die redaktionelle Nutzung frei verwendbar.